

## Anfrage-Nr.: AF/045/2009

Carsten Zinn  
Stadtverordneter der LINKEN  
Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde  
Tel.: (03334)354268, Mobil: (0170)2029881  
E-Mail: kommunal@gmx.de

Eberswalde, 6. September 2009

Betreff: **Das Brandenburgische Viertel in den  
statistischen Berichten der Stadt Eberswalde**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	24.09.2009	
-----------------------------	------------	--

Im statistischen Jahresbericht Eberswalde 2008 wird zur kleinräumigen Gliederung ausgeführt, dass die Stadt in Stadtbezirke, Unterbezirke und Blockgruppen unterteilt wird, um für die Stadtplanung und für Statistische Auswertungen einheitliche Grundlagen zu haben. Dabei wird einer Bevölkerungsprognose die Aufgabe zugewiesen, „langfristige Entwicklungstendenzen aufzuzeigen und zu quantifizieren. Gesellschaftliche und politische Veränderungen beeinflussen die Bevölkerungsentwicklung nachhaltig, was wiederum politisch planerischen Handlungsbedarf auslöst. Die Prognose hat das Ziel, die Konsequenzen aus aktuellen Tendenzen für die künftige Entwicklung aufzuzeigen und frühzeitig auf wahrscheinliche Veränderungen hinzuweisen.“ (Erläuterung im Statistischen Jahresbericht Eberswalde 2008)

Die politische Gliederung der Stadt Eberswalde umfasst nach § 3 der Hauptsatzung die in diesem Paragraphen aufgelisteten Ortsteile. Die hier definierten Grenzen des Brandenburgischen Viertels sind nur zum Teil identisch mit dem Stadtbezirk Finowtal des Statistischen Jahresberichts. Der übrige Teil des Stadtbezirks Finowtal gehört politisch zum Ortsteil Finow.

Diese Überschneidungen erschweren eine ortsteilbezogene Bewertung der vorliegenden statistischen Daten und dementsprechend die Einschätzung des notwendigen auf den Ortsteil bezogenen politisch planerischen Handlungsbedarfs.

Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gründe gibt es für die Abweichungen der Grenzen der statistischen Stadtbezirke und der politisch-administrativen Ortsteile?
2. Sind von solchen Abweichungen außer Finow und das Brandenburgische Viertel weitere Ortsteile betroffen?
3. Ist seitens der Stadtverwaltung beabsichtigt, künftige Statistiken im Rahmen der Grenzen der politischen Ortsteile vorzulegen?

Neben der mündlichen Auskunft im Rahmen der StVV bitte ich um schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn